

Dokumentation
des *KBSplus*-Workshops

Digitalisierung im Gesundheitswesen

am 07. April 2022



KBSplus

KBSplus –
Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
zur Begleitung der EU-Fonds 2018 - 2022



Das Projekt *KBSplus* wird
gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union und
des Landes Brandenburg

KBSplus - Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
(Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)



Workshop „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

am 07. April 2022
von 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
ONLINE-Format

- ab 09.45 Uhr Anmeldung/ Einwahl**
- 10:00 Uhr Begrüßung**
Achim Wolf, KBSplus – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
- 10:10 Uhr Kommunale Innovationen für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen**
Dr. Franziska König, Thiem Research GmbH, Cottbus
- 10:40 Uhr Technologie und innovative Versorgung - Clustermanagement Gesundheitswirtschaft in Berlin-Brandenburg**
Florian Schlehofer, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)
- 11:10 Uhr Pause**
- 11:30 Uhr Beratung, Kooperation und Innovation - Europäische Förderung für KMU in der Gesundheitswirtschaft**
Dajana Pefestorff, Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg bei der WFBB
- 12:00 Uhr Entwicklung und Anwendungen von telemedizinischen Systemen im ländlichen Raum**
Prof. Dr. Thomas Schrader, Technische Hochschule Brandenburg
- 12:30 Uhr Austausch und Diskussion**
- Ende der Veranstaltung ca. 13:30 Uhr



Das Projekt KBSplus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Tagesordnung

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Workshops,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in den nächsten Jahren ist die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für den **digitalen Wandel** der **Wirtschafts-, Lebens- und Arbeitsstrukturen** eine zentrale Herausforderung für das Land Brandenburg.

Zum Thema des digitalen Wandels in der **Gesundheitswirtschaft** und zur Rolle **europäischer Förderprogramme** bei der Digitalisierung lud das Partnernetzwerk *KBSplus* die zuständigen Landesministerien, Verwaltungsbehörden, die Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner, Projektträger und zahlreiche weitere Interessierte zu einem Online- Workshop am 07. April 2022 ein.

Als **Referent*innen** nahmen am Workshop teil:

- **Dr. Franziska König**, Thiem Research GmbH Cottbus
- **Florian Schlehofer**, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg
- **Dajana Pefestorff**, Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg bei der WFBB
- **Prof. Dr. Thomas Schrader**, Technische Hochschule Brandenburg

Die *KBSplus* bedankt sich bei den Referent*innen sowie allen Gästen für ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge!

Achim Wolf,

KBSplus- Ein Partnernetzwerk für Brandenburg

Kommunale Innovationen für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen

Frau Dr. König stellte im ersten Beitrag des Workshops das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Projekt „com(m) 2020“ vor.

Mit dem Projekt wird ein Bündnis gefördert, um innovative Community Care-Technologien in den Versorgungsalltag zu überführen. Diese werden in Form konkreter Projekte in Modellkommunen der Lausitz zusammen mit den örtlichen Partnern aus Politik und Wirtschaft umgesetzt.

Das Projekt befasst sich dabei mit drei Kernthemen für Innovation:

- Digital Care: Erleichterung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung vor Ort in den Kommunen
- Mobile Care: Verbesserung der Versorgungssituation vor Ort und zu Hause unter Berücksichtigung einer veränderten Fachkräfteentwicklung
- Care Logistics: Innovative Logistik- und Mobilitätskonzepte rund um die Frage: Wie kommt der Patient zur Versorgung und umgekehrt?

Den Vortrag von Frau Dr. König mit weiteren Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referentin:

Dr. Franziska König

Thiem Research GmbH, Cottbus

Die Thiem-Research GmbH ist eine gemeinnützige Forschungsgesellschaft, die als 100%-ige Tochter des Carl-Thiem-Klinikums alle Forschungsaktivitäten auf dem Gesundheitscampus des CTK bündelt

Kontakt:

Telefon 0355 – 46 38 40

E-Mail: research@ctk.de

www.ctk.de

Technologie und innovative Versorgung - Clustermanagement Gesundheitswirtschaft in Berlin-Brandenburg

Im zweiten Vortrag präsentierte Florian Schlehofer von der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft.

Die Region Berlin-Brandenburg gehört zu den weltweit führenden Standorten für Gesundheitswirtschaft, Versorgung und Life Science. Aufgabe des Clustermanagements ist es, den Masterplan Gesundheitsregion der Länder Berlin und Brandenburg umzusetzen und die Region international weiter zum Zentrum für Gesundheitswirtschaft und Life Sciences auszubauen.

Das aus EFRE-Mitteln finanzierte Clustermanagement vernetzt dabei die Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und Politik miteinander und unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projekte. Aktuell sind es 130 Projekte, die vom Clustermanagement begleitet werden.

Den Vortrag von Herrn Schlehofer mit weiteren Informationen zum Clustermanagement finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referent:

Florian Schlehofer

Clustermanager Gesundheitswirtschaft
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg
GmbH (WFBB)

Das Clustermanagement unterstützt Akteure bei der Vernetzung und der Entwicklung von Projekten sowie bei Innovations- und Ansiedlungsvorhaben.

Kontakt:

Telefon 0351 – 730 61 253
E-Mail: florian.schlehofer@wfbb.de
<https://www.healthcapital.de/>

Beratung, Kooperation und Innovation - Europäische Förderung für KMU in der Gesundheitswirtschaft

Die vielfältigen Fördermöglichkeiten der Europäischen Union für KMU in der Gesundheitswirtschaft waren Gegenstand des Vortrags von Dajana Pefestorff vom Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg.

Neben den bekannten Investitions- und Strukturfonds EFRE, ESF und ELER bestehen mit Programmen wie z.B. Horizont Europa, Digitales Europa und Eurostars weitere attraktive Fördermöglichkeiten gerade für innovative Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Diese Programme werden direkt von der EU-Kommission in Brüssel verwaltet.

So nimmt im Programm Horizont Europa unter dem Stichwort „Globale Herausforderungen und europäische industrielle Wettbewerbsfähigkeit“ der Bereich "Health" eine zentrale Rolle ein und verfügt über eines der höchsten Förderbudgets.

Den Vortrag von Frau Pefestorff mit ausführlichen Informationen und Links zu EU-Förderprogrammen finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referentin:

Dajana Pefestorff

Enterprise Europe Network Berlin-
Brandenburg

Das bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH angesiedelte Enterprise Europe Network unterstützt KMU bei Innovation und Internationalisierung und berät zu EU-Fördermitteln.

Kontakt:

Telefon 03331 – 730 61 315

E-Mail: eu-beratung@wfbb.de


<https://een-bb.de/>

Entwicklung und Anwendungen von telemedizinischen Systemen im ländlichen Raum

Der abschließende Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schrader von der Technischen Hochschule Brandenburg befasste sich mit der praktischen Anwendbarkeit von Telemedizin im ländlichen Raum und gab einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik.

Telemedizinische Methoden finden einen zunehmend breiteren Einsatz in der Patientenversorgung. Sie ermöglichen es, unter Einsatz audiovisueller Kommunikationstechnologien trotz räumlicher Trennung z.B. Diagnostik, Konsultation und medizinische Notfalldienste anzubieten.

Auch im Pflegebereich („Telenursing“) finden sich Anwendungsbereiche, z.B. in der Pflegeplanung, Telemonitoring und der Pflegedokumentation.

Einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten telemedizinischer Systeme mit vielen Praxisbeispielen finden Sie hier im Vortrag von Prof. Dr. Schrader finden Sie [hier](#). 

Vorträge

Referent:

Prof. Dr. Thomas Schrader

Technische Hochschule Brandenburg

Die TH Brandenburg bietet ein umfangreiches Lehr- und Forschungsangebot Im Bereich Medizininformatik und Telemedizin.

Kontakt:

E-Mail: schrader@th-brandenburg.de
<https://informatik.th-brandenburg.de/>

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
1	Bock		Carsten	Rat-und Tat Zentrum für HIV und sexuelle Gesundheit Potsdam
2	Eulitz		Jan	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
3	Franke		Michael	LAG "Energeregion im Lausitzer Seenland" e. V.
4	Heller		Mario	Paritätisches Bildungswerk LV Brandenburg e. V.
5	Kathmann		Jan-Hendrik	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
6	König	Dr. Ing.	Franziska	Carl-Thiem- Klinikum Cottbus gGmbH
7	Krannich		Kerstin	Projekt KBSplus Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
8	Krüger		Ramona	Landkreis Oder-Spree
9	Kruppa	Dr. med.	Philipp	Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
10	Lohmann		Katrin	LAG Spree-Neiße-Land e. V.
11	Nitschke		Josephine	Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg
12	Pahlke		Katrin	InvestitionsBank des Landes Brandenburg
13	Pefestorff		Dajana	Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)
14	Plache		Florian	Landkreis Märkisch-Oderland
15	Platz		Hagen	Landkreis Oder-Spree

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
16	Pollack		Jennifer	Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
17	Qarieni		Rana	Projekt <i>KBSplus</i> Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
18	Reene		Anne-Katrin	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
19	Roszak		Monika	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
20	Schlehofer		Florian	Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)
21	Schrader	Prof. Dr.	Thomas	Technische Hochschule Brandenburg
22	Schreiber	Dr. med.	Martin	Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Mikrochirurgie/Handchirurgie
23	Schulz		Jens	InvestitionsBank des Landes Brandenburg
24	Sembol		Janiana	Landkreis Spree-Neiße e. V.
25	Steinicke		Matthias	Handwerkskammer Cottbus
26	Waechter-Basan		Julia	Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)
27	Weigel		Katrin	ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH
28	Wolf		Achim	Projekt <i>KBSplus</i> Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
29	Zeffler-Kockott		Nadine	Wirtschaftsförderung für den Landkreis Spree-Neiße